

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

56 (6.3.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 56. Donnerstag den 6. März 1834.

## Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung des Vereins zur Belohnung treuer Diensthöten.] Nach §. 11. der Statuten werden die Vereinsmitglieder ersucht, diejenigen Diensthöten, welche nach den nähern Bestimmungen der Vereinsgesetze zur dies-jährigen Preisbewerbung geeignet sind, von heute an bis längstens 9. März bei dem Amortisationskassier Scholl, neue Adlerstraße N<sup>o</sup>. 42. Morgens zwischen 7 und 8 Uhr anzumelden.

Karlsruhe den 26. Februar 1834.

Der Vereinsvorstand.

## Kauf-Anträge.

(10) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Haus N<sup>o</sup>. 34. in der Quersstraße ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei Hofstaui Anritter zu erfragen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In meinem Haus, Amalienstraße N<sup>o</sup>. 36. kann die obere Wohnung mit 5 bis 6 Zimmern, Alkof etc. bezogen werden; den 23. Juli d. J. Liebhaber dazu belieben die Bedingungen bei mir zu vernehmen.

E. Kuenzle,

Spitalstraße N<sup>o</sup>. 57.

Für einen ledigen Herrn ist in der Hirschstraße N<sup>o</sup>. 8. ein geräumiges Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. April bezogen werden.

Bei Schäler Schenk in der neuen Waldstraße N<sup>o</sup>. 45. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhause und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße N<sup>o</sup>. 123. ist ein Logis, bestehend in 2 möblirten Zimmern sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Bei einer stillen kinderlosen Familie ist ein Logis für einen ledigen Herrn zu vergeben; es kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist in der neuen Waldstraße N<sup>o</sup>. 71. zu erfahren.

In der Herrenstraße N<sup>o</sup>. 30. am Kirchenplatz ist auf den 23. April eine Wohnung für eine stille Haushaltung oder ledigen Herrn, bestehend aus 3 Zimmern und einer geräumigen Küche, sammt den nöthigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und das Nähere bei Friedr. Gessel im Lagerhaus zu erfragen.

In der Karlsstraße N<sup>o</sup>. 14. ist der zweite Stock mit 5 tapezirtten Zimmern, worunter 4 heizbar, 1 heizbares Mansartenzimmer und eine Waschkammer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus auf den 23. Apr. zu vermieten.

In der Amaliens und Hirschstraße N<sup>o</sup>. 12. ist auf der Sommerseite ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 großen heizbaren Zimmern nebst Balkon, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockenplatz, auch können auf Verlangen noch 2 Zimmer weiter abgegeben werden.

Am Spitalplatz N<sup>o</sup>. 34. ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, einige Speisekammern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus. Das Nähere ist bei Kaufmann Herzer zu erfragen.

Erbprinzenstraße N<sup>o</sup>. 26. ist der 2te Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzbehälter, Waschküche, zwei verrohrten Mansartenzimmern, großem Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten auf kommenden 23. April ganz oder theilweise zu vermieten, und das Nähere im untern Stock des Hauses selbst zu erfragen.

In der Bähringerstraße ist ein Logis mit 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; das Nähere ist in der Kronenstraße N<sup>o</sup>. 28. zu erfragen.

Im vordern Bickel am Eck der Adlerstraße, Haus Nro. 8. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten und den 23. April oder 23. July zu beziehen. Die 2te Etage, bestehend in 10 Zimmer nebst Küche, sämtliche Zimmer in einander gehend, wovon 3 Zimmer im Hintergebäude, großen Salon mit Altane nebst zwei Kabinetten, Nemise zu vier Chaisen, Stallung zu 4 Pferden, Waschhaus, Holzremise, Keller und Speicher mit Speicherkammern. Die 3te Etage, 7 Zimmer, nebst Küche, Speicher, Waschhaus, Keller, Holzplatz. Näheres bei Handelsmann Mayer Auerbacher, lange Straße Nro. 30.

In der langen Straße Nro. 38. ist zu vermieten: im ersten Stock, zu einer Handlung geeignet, 4 oder 6 Zimmer und sonstige nöthige Localitäten. Im zweiten Stock 4 oder 6 Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich beziehbar.

Bei Handelsmann Döring können bis 23. April oder auch 23. Juli 2 freundliche Wohnungen mit den nöthigen Bequemlichkeiten gemiethet werden: Ersteres im 2ten Stock seines vordern Hauses, an der Ritterstraße gelegen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern und einer Küche. Das andere im mittlern Stock seines neuen Hauses, an der Ritter- und Zähringerstraße gelegen, bestehend in 4 heizbaren Zimmern und einer Küche. Vielleicht kann am 23. Juli der ganze mittlere Stock von 6 Zimmern und einer Küche vermietet werden.

In der Zähringerstraße Nro. 49. sind im mittlern Stock 3 Zimmer für ledige Herren, und in den Mansarten 3 Zimmer nebst Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

An der Kronenstraße Nro. 24. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten auf die lange Straße, bestehend in 2 Zimmer, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann täglich bezogen werden.

In der neuen Thorstraße Nro. 12. ist im untern Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und 2 Speicherkammern zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Waidstraße Nro. 25. ist ein tapezirtes heizbares Mansartenzimmer mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

In der Lyeumstraße Nro. 1. ist im ersten Stock 1 Zimmer mit 2 Kreuzstöck auf die Straße gehend sogleich an einen ledigen Herrn monatweise zu vergeben; auf Verlangen könnte noch das neben anstoßende Zimmer mit einem Kreuzstock dazu gegeben werden; beide Zimmer sind heizbar.

Am Eck der neuen Waid- und Langenstraße Nro. 43. ist das Ecklogis im mittlern Stock, bestehend in sechs Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 29. der Kaserne gegenüber sind auf den 23. April oder 1. Mai 2 bis 3 Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 oder mehr Zimmer, Atkof, Küche, Keller, Trockenspeicher u. kann in Nro. 43. der Zähringer Straße sogleich oder am 23. April d. J. bezogen werden. Auch sind daselbst einzelne Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel an ledige Herren billigen Preises zu vermieten.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige für Kapitalisten und Verrechner.] Folgende gerichtliche Erkundigungsbogen mit doppeltem und 3fachem Versag zum Behuf von Kapitalaufnahmen sind wieder eingegangen:

3680 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ pCt.	Amt Bonndorf.
4000 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ pCt.	Landamt Freiburg mit 3fachem Versag.
630 fl. à 5 pCt.	Amt Bonndorf desgl.
830 fl. à 5 pCt.	dito mit mehr als doppeltem Versag.
770 fl. à 5 pCt.	dito dito
490 fl. à 5 pCt.	dito mit 3fachem Versag.
700 fl. à 5 pCt.	dito mit mehr als doppeltem Versag.
1000 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ pCt.	dito dito
800 fl. à 5 pCt.	Amt Staufen dito
300 fl. à 5 pCt.	Amt Breisach dito
400 fl. à 5 pCt.	Amt Waldshut dito
400 fl. à 5 pCt.	dito dito
5000 fl. à 4 pCt.	dito mit 3fachem Versag

und andere mehr. Die Verlagscheine liegen bei Unterzeichnetem zur gefälligen Einsicht bereit.

Karlsruhe den 5. März 1834.

E. A. Braunwarth,  
Spitalstraße Nro. 34.

(3) Karlsruhe. [Kapitalien zu verkaufen.] 300 fl., 600 fl., 200 fl., und auf 23. April 1700 fl. sind zum Austeilen bereit, das Comptoir des Tagblattes gibt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verkaufen.] 1600 fl. Pflegerder sind bis künftigen 23. April

gegen hinlängliche Versicherung auszuliehen. Näheres hierüber alte Herrenstraße Nro. 5.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Wer Lust trägt einem bereits bestehenden Lesevereine, in welchem Schriften, die in das Gebiete der Physik, Chemie und Technologie gehören, beizutreten, beliebe sich in der Spitalstraße Nro. 48. zu ebener Erde zu melden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Mehrfältigen Anfragen, ob man auch auf andern Routen als Mastatt und Baden Gelegenheit finde, zu begehen, benachrichtigt man hiemit ein verehelichtes Publikum und hier Durchreisende, daß sich ein Theil der hiesigen Kutscher dahin vereinigt hat, daß in Zukunft täglich in alle Gegenden Gelegenheit zu finden und das Nähere zu erfahren ist bei  
Handelsmann Bayer,  
Bähringer Straße Nro. 45.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Parthie gutes Weismehl verkauft Unterzeichneter um schnell abzusetzen im Laufe dieser Woche den Scheffel zu 48 kr. Mein ganz feines Mehl aber gilt fortwährend seinen jetzigen Preis.

Worholz,  
alte Adlerstraße Nro. 2.

(2) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Zur Wartung von zwei Kindern wird ein braves, anständiges Kindermädchen gesucht, und in die nemliche Haushaltung ein erfahrendes Mädchen für Küche und andere Geschäfte. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten, welche Feistren, Bügeln, Nähen, Kleidermachen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

## Bleich-Empfehlung.



Das Großherzogl. höchstpreislische Staats-Ministerium hat dem Unterzeichneten durch höchsten Erlaß vom 27. Novbr.

v. J. Nro. 2436., mittelst Aufhebung des ausschließenden Bleich-Privilegiums des Herrn Pflüger in Schopfheim, die Fortbetreibung seiner bereits im verfloßnen Jahre begonnenen

**Leinwand- und Faden-Bleiche** gestattet.

Indem ich mich beeile, dieses einem verehrlichen Publikum bekannt zu machen, und über die Zweckmäßigkeit meiner Einrichtung sowohl — als auch über gute Behandlung der Lächer mich auf das Zeugniß derjenigen berufe, welche im vorigen Jahre mich mit ihrem Zuspruch beehrten: bringe ich zur gleichmäßigen Kenntniß des Publikums, daß meine Bleiche

mit dem Monat März d. J.

ihren Anfang nimmt, und ich mich bestreben werde, auch in diesem Jahre die Zufriedenheit meiner Gönner zu verdienen.

Meine Anstalt ist an dem Randerflusse, dessen Wasser, wie anerkannt ist, sich ganz vorzüglich zum Bleichen eignet, errichtet, u. gewährt zugleich den verehrlichen Theilnehmern auch die volle Beruhigung, daß hier keinerlei Art chemischer Bleiche Statt findet.

Die Preise sind:

von weißgebleichter Leinwand v Elle	3 kr.
„ halbweiß	do. „ 2 „
„ viertelweiß	do. „ 1½ „
„ Gespinnsten jeder Art v Pf.	16 bis 18 kr.

Meine Niederlage für die Residenzstadt Karlsruhe und Umgegend ist bei:

Herrn Handelsmann und Expeditur

Chr. Riempp,

Kronenstraße Nro. 25, in Karlsruhe,

woselbst die Lächer zur Beförderung an mich gegen Bleichscheine in Empfang genommen werden.

Kandern im Febr. 1834.

J. Georg Schanzlin.

Frankfurter Börse 4. März 1834.				Pariser Börse 27. Febr.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> . . . . .	105 85
5	Metalliq. Obligat. . . . .	98 $\frac{1}{2}$	4	Rentenscheine . . . . .	103	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> . . . . .	76 20
4	dito dito . . . . .	89 $\frac{2}{5}$		Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	86 $\frac{1}{2}$	Emprunt 1832 . . . . .	— —
3	Actien oh. Div. . . . .	1512		DARMSTADT.		Actions de la banque . . . . .	— —
4	Partial b. Roths. . . . .	138 $\frac{1}{2}$	4	Obligationen . . . . .	101 $\frac{1}{2}$	Rentes de Naples . . . . .	92 50
	100 fl. Loose . . . . .	—		Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	63 $\frac{1}{2}$	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Espagne . . . . .	39 $\frac{1}{2}$ —
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne . . . . .	— —
4	Staats-Schuldscheine . . . . .	99 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat. . . . .	49 $\frac{1}{4}$	Rente perpétuelle d'Espagne . . . . .	61 $\frac{1}{2}$ —
4	Obligat. b. Roths. . . . .	92 $\frac{1}{2}$	5	Obligationen v. 1832 . . . . .	93 $\frac{1}{2}$	Emprunt des Cortes . . . . .	— —
	Lott. Anl. à 50 Thr. . . . .	54		BUSSLAND.		Emprunt Belge . . . . .	— —
	BAYERN.		6	Insc. b. Granelius et C. (Papier)	68 $\frac{1}{2}$	London 26. Febr.	
4	Obligationen . . . . .	101 $\frac{1}{2}$		POLEN.		3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Stocks . . . . .	90 $\frac{1}{2}$ —
	Lott. Anl. à 500 fl. E.M. . . . .	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. . . . .	—		

Frankfurter Börsenbericht. Die Oesterr. und Holländ. Fonds hielten sich heute neuerdings etwas gedrückt. Dieses verursachten die darin ferner stattgehabten Verkäufe. Auch trugen die kauerischen Positionierungen von Wien etwas mit dazu bei. Nach der Börse etwas kauer.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dietschy, Part. von Rheinfelden.

Im Englischen Hof. Hr. Christ, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bauer, Part. von Bern.

Im Erbprinzen. Hr. Longueville, Kaufm. von Paris. Hr. Lichtenberg, Part. von Heidelberg. Hr. Wegger, Forstsecretär von Schwellingen. Hr. Welfi, Kaufm. von Krau. Hr. Sagnier, Part. von Nîmes. Hr. Scholz, Part. von Stuttgart.

Im goldnen Hirsch. Hr. Schmidt, Kfm. von Heidelberg. Hr. Steiger, Part. von Wöfingen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Calame, Kaufm. von Travers. Hr. Beer, Kaufm. von Luneville.

Im goldnen Döfen. Hr. Amend, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Loos, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Loos, Conditor daher.

Im grünen Baum. Hr. Weiß, Gastgeber von Hockenheim.

Im Ritter. Hr. Heuberger, Schauspieler von Bruchsal.

Im römischen Kaiser. Herr Parter, Bürgermeister von Densbach. Hr. Phalmer, Part. von Weiler. Hr. Eckenwald, Part. von Griesbach.

Im Schwanen. Hr. Blumhart, Fabrikant von Stuttgart. Hr. Frik, Fabrikant von Grönbach.

In der Stadt Straßburg. Hr. Lund, Balletmeister mit Familie von Kopenhagen.

Im weißen Bären. Hr. Schneider, Baumeister von Gernsbach. Hr. Guinter, Fabrikant daher. Hr. Ehrfurt, Kaufm. von Rothenfels. Hr. Schleich, Part. von Neckarau.

Im Jähringer Hof. Hr. Ringwald, Kfm. von Ihny. Hr. Rind, Kfm. von Mannheim.

### Auspassirt.

Ihre Hoheit die Frau Herzogin Henriette von Württemberg mit Gefolge nach Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.